

Verlagswechsel

Von der Verlagsbuchhandlung Otto Spamer in Leipzig*)
haben wir die Fachzeitschrift

Prometheus

Zeitschrift für Gewerbe, Industrie u. Wissenschaft
ab 1. Oktober 1920 mit Beginn des 32. Jahrgangs
übernommen.

Die Vorräte der Jahrgänge I bis XXXI bleiben im Besitz der
Firma Otto Spamer.

Erscheinungsweise: 2mal monatl. in 24 Hefen jährlich.

Preis jährlich: 32.— M ord., 24.— M bar
„ halbjährl.: 16.— M ord., 12.— M bar
„ vierteljährl.: 8.— M ord., 6.— M bar

Lieferung auf dem Buchhändlerwege ist ab 1. 10. 1920 eingestellt.
Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen.
Gegen Einlieferung der Postquittung wird der Buchhändlerabatt
sofort in bar vergütet.

Berlin-Friedenau 1, Sponholzstr. 7

Verlag Dr. Ernst Valentin.

*) Wird bestätigt:
Otto Spamer, Leipzig.

Widrige Verhältnisse zwangen uns, unsere Buchhandlungs-
lokale Kongressplatz 2, wo wir zirka 100 Jahre unser Domizil
hatten, aufzugeben und unter den grössten Schwierigkeiten in
die Lokale im eigenen Hause

Miklošičeva cesta 16

einziehen. Zwischen der Räumung der alten Lokale und
der Beziehbarkeit der neuen Räume lag ein Vakuum von drei
Wochen, welches wir, um nicht auf der Strasse zu liegen, im
Möbelwagen verbringen mussten. Es stand daher beiläufig
ab 1. Mai bis 30. Juni die ganze geschäftliche Tätigkeit still,
da wir auch nicht in der Lage waren, irgendeine geschäft-
liche Sache zu erledigen. Wir bitten nun die Herren Ver-
leger, die durch diesen Stillstand entstandenen Verzögerungen
und Rückstände uns nachsehen zu wollen und uns auch zu
gestatten, dass wir die Abrechnung über das Jahr 1919 nach
und nach erledigen, wobei wir bemerken, dass uns Sendungen
aus dem Jahre 1919 noch immer nicht zugekommen sind, da
uns in den fortlaufenden Frachtsendungen 5—8 Kisten fehlen.
Wir werden alles daran setzen, möglichst alle Rückstände in
kurzer Zeit aufzuarbeiten, und bitten die Herren Verleger
diesbezüglich um Geduld, wobei wir die Versicherung aus-
sprechen, dass alle Verbindlichkeiten glatt eingehalten werden,
da uns reichliche Barmittel bei der Deutschen Bank in Berlin
zur Verfügung stehen.

Direkte Postpaketsendungen erbitten wir an uns per
Adresse: Ferd. v. Kleinmayr, Klagenfurt.

Hochachtungsvoll

Ljubljana (Laibach), 8. Juli 1920.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Zur gefälligen Beachtung.

Die alleinige Auslieferung für die gesamte Schweiz
unserer sämtlichen Verlagswerke haben wir der Firma

Hüni & Co., Zürich

übertragen. Der Verkauf von Exemplaren aus Deutschland
oder anderen Ländern nach der Schweiz ist nicht statthaft.

Pegasus, Theater u. Musikverlag (Schreyer & Co.)
Komm.-Gesellsch., Berlin W. 15, Joachimsthaler Str. 301.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionsär über-
nahm ich die Besorgung der Kommissionen für die Firma:

Carl Glaeser's Buchhandlung,
Gotha.

Leipzig, den 31. Juli 1920.

Carl Fr. Fleischer.

Würzburg, am 24. Juli 1920.

Geschäftsübergabe.

Gesundheitsverhältnisse veranlassen
mich, nach mehr als 30jähriger
Tätigkeit die bisher von mir be-
triebene **H. Stubers Buch- und Kunsthandlung** sowie den an-
geschlossenen Verlag von **Walhorn & Cramer Nachf.** mit Wirkung vom
1. Juli 1920 an Herrn **Hannes Wadenklee** zu verkaufen. Mein
Nachfolger kennt die Würzburger
Verhältnisse genau und wird das
Geschäft in der bisherigen soliden
Weise weiterführen. Das inzwischen
eingelaufene Kommissionsgut wird,
das Einverständnis der Herren Ver-
leger vorausgesetzt, vom neuen In-
haber übernommen, ebenso wird die
Zahlung der festen Bezüge durch
ihn geregelt werden. Ich bitte, ihm
das bisher mir entgegengebrachte
Vertrauen und Wohlwollen zu er-
halten.

Hochachtungsvoll
Willy Sachheim.

Geschäftsübernahme.

Ich nehme Bezug auf obige An-
zeige und teile mit, daß ich
H. Stubers Buch- und Kunsthandlung von Herrn **Willy Sachheim** übernommen habe. Das
eingelaufene Kommissionsgut und
die Regelung der festen Bezüge
werde ich übernehmen. Herr **Friedrich Förster, Leipzig**, und die Herren
Koch, Neff & Detinger, Stuttgart,
werden weiterhin die Firma ver-
treten.

Ich ersuche um Zusendung von
Neuigkeiten auf dem Gebiete der
Jugendbewegung, der Kunst, der
Lebensreform und Volkswirtschaft.

Hochachtungsvoll
Hannes Wadenklee.

Die Firma wird im Handelsregister
eingetragen:

**H. Stubers Buch- und Kunsthand-
lung Johann Wadenklee, Würzburg,**
Eichhornstraße 7. Fernruf 939.

Kommissionsübernahme!

Ich übernahm die Vertretung der
Firma:

Otto Heinrici
Versandbuchhandlung
Charlottenburg

Wilmsdorfer Strasse 77.

Dieselbe hat Bankkonto: National-
bank für Deutschland, Depositen-
kasse Kantstrasse 112. — Post-
scheckkonto: Berlin 58333. —
Fernsprecher: Steinplatz 10706.

Leipzig, den 27. Juli 1920.

Otto Klemm.

Frankenberg, Sa.,
den 1. Juli 1920.

P. P.

Hiermit die ergebene Nach-
richt, dass ich am hiesigen
Platze unter der Firma

Jul. Johannes Förster
vorm. Rossbergsche Papierhdlg.

eine

Musikalienhandlung

eröffnete u. mit der Vertretung
meiner Firma Herrn

Carl Fr. Fleischer, Leipzig
betraute. Durch Vereinbarung
mit der Rossbergschen Buch-
handlung werde ich die Ge-
schäfte des Buchhandels
mit dieser Firma gemeinsam
betreiben u. werden auch sämt-
liche Bestellungen auf Bücher
und Zeitschriften nur durch
diese Firma zur Erledigung
kommen. Meinen Bedarf wähle
ich selbst, dagegen bitte ich die
Herren Verleger um Zusendung
ihrer Verlagskataloge, Prospekte,
Titelblätter samt Vorzugsange-
boten.

Hochachtungsvoll

Jul. Johannes Förster
Buch-, Papier- u. Musikalienhdlg.